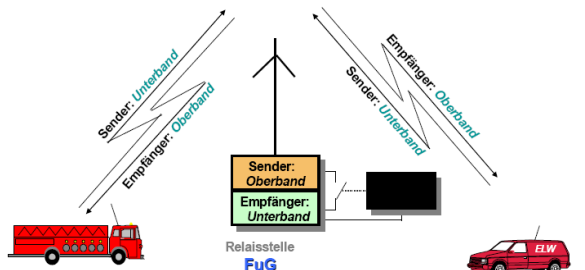


Sprechfunkverkehr bei der Feuerwehr

4m-Band:

- Der ortsfeste- und Fahrzeug-BOS-Funkverkehr wird im **4m-Band** abgewickelt.
- Um größere Reichweiten zu erzielen werden sog. **"Relaisstellen"** eingesetzt.



2m-Band:

- Der Funkverkehr an der Einsatzstelle wird in der Regel mit Handfunksprechgeräten im **2m-Band** abgewickelt, um die 4m-Band-Funkverkehrskreise zu entlasten.

Funkrufnamen:

- 1. Kennwort der Organisation
- 2. Ortsbezeichnung
- 3. Kennzahlen
- Beispiel 1: Florian Tegernbach 44/1
- Beispiel 2: Florentine Tegernbach 2

Aufbau einer normalen Nachricht

- Gesprächseröffnung:
 - Anruf:** Rufname der Gegenstelle, „von“ eigener Rufname, „kommen“
 - Antwort:** „hier“, eigener Rufname, „kommen“
- Aufforderung zur Antwort: „kommen“
- „Verstanden“ als Bestätigung
- Gesprächsende: „Ende“

Die 3 wichtigsten Grundsätze:

- Erst Denken!
- Dann Drücken!
- Dann Sprechen!

Gesprächsbeispiel:

„Florian Au 11/1 von Florian Tegernbach 11/1 – kommen“

„Hier Florian Au 11/1 – kommen“

„Frage Standort – kommen“

„Standort Kirche – kommen“

„Buchstabieren Sie – kommen“

„Ich buchstabiere Konrad-Ida-Richard-Cäsar-Heinrich-Emil - kommen“

„Verstanden – Ende“

Regeln:

- Strenge Funkdisziplin einhalten
- Teilnehmer mit **Sie** ansprechen
- deutlich und nicht zu schnell sprechen
- schwierige Wörter evtl. buchstabieren
- alle Nachrichten möglichst kurz und informativ verfassen